|  |  |
| --- | --- |
| NMG – Bienen | Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

Die Fortpflanzung und Entstehung der Bienen

Ein Bienenvolk besteht im Sommer aus etwa 40‘000 Bienen. Dabei hat eine Arbeiterbiene eine Lebensdauer von circa 40 Tagen. Damit das Volk immer genug Bienen hat, ist die Fortpflanzung ein wichtiges Thema im Bienenstock. Dafür ist die Bienenkönigin zuständig, welche pro Tag bis zu 2000 Eier legt.

**Lies nun den Lügentext und finde die 10 Fehler. Streiche den Fehler jeweils durch und schreibe oberhalb des Fehlers den richtigen Text hin.**

Ein bis zwei Tage nachdem die Bienenkönigin geschlüpft ist, macht sie sich auf zum sogenannten Befruchtungsflug. Dabei versprüht die Königin einen Duft, welcher auf Dohnen anziehend wirkt. Die Bienenkönigin verfügt meist über eine sehr kleine Auswahl an potenziellen Partnern. Dennoch fällt ihre Wahl meist auf etwa zehn bis fünfzehn Drohnen, mit welchen sie sich paart. Dieser Paarungsakt vollzieht sich im Bienenstock. Die männlichen Bienen sterben meist während oder kurz nach der Paarung. Dieses Prozedere vollzieht die Königin einmal im Jahr. Nach der Paarung ist die Eiablage die Hauptaufgabe der Bienenkönigin, um den Fortbestand des Bienenstocks zu sichern. Das Bienenvolk ist in der Lage selbst zu entscheiden, ob sie eine Drohne oder aber eine Arbeiterin erschaffen möchte. Sie entscheidet, ob sie ein unbefruchtetes Ei in die Wabe legt, woraus eine männliche Biene schlüpft, oder aber ein befruchtetes Ei, woraus sich Arbeiterinnen entwickeln. Die Eier werden jeweils gemeinsam in eine Wabenzelle gelegt, welche von der Bienenkönigin angelegt werden. Nach 3 Tagen entsteht eine Larve, welche von Drohnen gefüttert werden muss. Anschliessend spinnt sich die Larve ein Kokon und wird zur Puppe. Nun entwickeln sich die Körperteile, welche sie als ausgewachsene Biene benötigt. Nach 10 Tagen schlüpft die reife Biene. Dies macht sie, indem sie sich aus dem Kokon frei beisst.

|  |  |
| --- | --- |
| NMG – Bienen | Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

Die Fortpflanzung und Entstehung der Bienen Lösungsblatt

Ein Bienenvolk besteht im Sommer aus etwa 40‘000 Bienen. Dabei hat eine Arbeiterbiene eine Lebensdauer von circa 40 Tagen. Damit das Volk immer genug Bienen hat, ist die Fortpflanzung ein wichtiges Thema im Bienenstock. Dafür ist die Bienenkönigin zuständig, welche pro Tag bis zu 2000 Eier legt.

**Lies nun den Lügentext und finde die 10 Fehler. Streiche den Fehler jeweils durch und schreibe oberhalb des Fehlers den richtigen Text hin.**

Ein bis zwei Wochen nachdem die Bienenkönigin geschlüpft ist, macht sie sich auf zum sogenannten Hochzeitsflug. Dabei versprüht die Königin einen Duft, welcher auf Dohnen anziehend wirkt. Die Bienenkönigin verfügt meist über eine sehr grosse Auswahl an potenziellen Partnern. Dennoch fällt ihre Wahl meist auf etwa zehn bis fünfzehn Drohnen, mit welchen sie sich paart. Dieser Paarungsakt vollzieht sich im Flug. Die männlichen Bienen sterben meist während oder kurz nach der Paarung. Dieses Prozedere vollzieht die Königin einmal in ihrem Leben. Nach der Paarung ist die Eiablage die Hauptaufgabe der Bienenkönigin, um den Fortbestand des Bienenstocks zu sichern. Die Königin ist in der Lage selbst zu entscheiden, ob sie eine Drohne oder aber eine Arbeiterin erschaffen möchte. Sie entscheidet, ob sie ein unbefruchtetes Ei in die Wabe legt, woraus eine männliche Biene schlüpft, oder aber ein befruchtetes Ei, woraus sich Arbeiterinnen entwickeln. Die Eier werden jeweils einzeln in eine Wabenzelle gelegt, welche von Arbeiterbienen angelegt werden. Nach 3 Tagen entsteht eine Larve, welche von Arbeiterbienen gefüttert werden muss. Anschliessend spinnt sich die Larve ein Kokon und wird zur Puppe. Nun entwickeln sich die Körperteile, welche sie als ausgewachsene Biene benötigt. Nach 21 Tagen schlüpft die reife Biene. Dies macht sie, indem sie sich aus dem Kokon frei beisst.

Quellen Text und mögliches Bild:

<https://www.beebetter.de/fortpflanzung-und-vermehrung-der-bienen>

<https://kibee.de/bienenkunde/>